



Tomas Bächli spielt. Kirchknopf + Grambow

Am Klavier

Italienische Komödie

Erik Satie (1866–1925): Aus «Sports & Divertissements»: «La comédie italienne»

Neues haben Komponisten seit je in Miniaturen erprobt. Sie sind ein Experimentierfeld fürs Ohr. Der Pianist Tomas Bächli lässt in seinen Podcasts Motive, Akkorde, Gesten erklingen. Wer ihm zuhört, wird eigene Entdeckungen machen.

Von [Tomas Bächli](#) (Audio), 03.09.2018

Audio

[Download Audiodatei](#)

«Sports & Divertissements» ist ein Zyklus von zwanzig Klavierminiaturen, die Satie zu Zeichnungen des Malers Charles Martin komponiert hat. Sie wurden 1914 gemeinsam mit den Bildern veröffentlicht. Wie üblich schreibt Satie kurze Geschichten und Kommentare in die Noten. In «La comédie italienne» erzählt der Angeber Scaramouche über das schöne Leben im Militär, wo man «den Zivilisten Angst macht». Bemerkenswert, dass auf der Zeichnung von Martin jeder Hinweis darauf fehlt. Das Stück wurde am 29. April 1914 geschrieben, am 28. Juli desselben Jahres begann der Erste Weltkrieg. Satie gehörte damals zu den wenigen, die gegen Nationalismus und Kriegsbegeisterung immun waren.

Tomas Bächli

Neue und neuere Musik sind Schwerpunkte in seinem pianistischen Repertoire, Klassik und Romantik ergänzen es. Seine praktische Erfahrung gibt er weiter in Live-Veranstaltungen und Texten. 2016 erschien «[Ich heisse Erik Satie wie alle anderen auch](#)» (eine [Leseprobe finden Sie hier](#)) – ein Buch, das an eine Website gekoppelt ist. Tomas Bächli ist in Zürich geboren und lebt in Berlin.